



Hereinspaziert ins Café Mondial

Neuer Begegnungsort in Konstanz

Von Petra Schlitt & Clara Schlotheuber

Was für ein Auftakt! Bei schönstem Sonnenschein feierten mehr als 300 Menschen am 25. September die Fertigstellung des festen Veranstaltungsorts des Café Mondial im Konstanzer Stadtteil Paradies im Palmenhauspark. Bunt und international sind nicht nur die neue Inneneinrichtung des in monatelanger Eigenarbeit fertiggestellten Cafés, sondern auch Buffet und Programm zur Eröffnungsfeier.

Geigenmusik und Gesang von Alisa aus Serbien, moderner ägyptischer Tanz (Hilal Dance) von Yvette Blum und ihrer Tanzgruppe, Musik von den Babab Vibes, Gesang mit Hassan – und viele spontane Tanzeinlagen, die zeigten, dass dieser Ort der Begegnung seinen Namen verdient.

Neben Spaß und Unterhaltung kam auch die Information nicht zu kurz: Café Mondial-Mitglied Lamija, eine von 150 Aktiven, die durch das Programm führte, blickte zurück auf die Entwicklung des Vereins: angefangen von den ersten Impulsen durch das Augsburger Grandhotel Cosmopolis über die Vereinsgründung im Frühjahr 2015 und die zahlreichen Veranstaltungen des Café Mondial „on Tour“ etwa im Stadttheater, in der Uni, im Stadtgarten oder im Rathaus-Innenhof bis hin

zu den erst vor wenigen Tagen abgeschlossenen Umbauarbeiten des neuen Gebäudes, das nun zum Zentrum für Begegnung von alteingesessenen und neu hinzugekommen Konstanzern werden soll. Ziel des Café Mondial ist es, die neuen BürgerInnen – natürlich in Zusammenarbeit mit



anderen ehrenamtlichen Gruppen und den lokalen Behörden – möglichst schnell, aber auch mit Einfühlungsvermögen für ihre persönliche Vita zu integrieren.

Nachdenkliche Momente gab es ebenfalls, etwa beim Vortrag des Schauspielers Frank Lettewitsch, dessen Zeilen von Stadträtin Zahide Sarikas ins Türkische übersetzt wurden. Dass Flucht und Asyl kein neues Thema in Konstanz sind, verdeutlichte die seit 30 Jahren im Arbeitskreis Asyl engagierte Friederike von Wolff im Gespräch mit Lutz Rauschnick. Und auch die begleitende PRO ASYL Foto-Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ stimmte nachdenklich. Umso schöner, dass die Feier des neuen Begegnungsortes zu einem gelungenen Multi-Kulti-Event wurde.

Das Café ist nun jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Dazu kommen in der Reihe „das besondere Café“ alle zwei Wochen spezielle Themenabende mit Spielen, Jam Sessions oder demnächst auch eine Weihnachtsbäckerei. Die ersten Wochen haben bereits gezeigt, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft und viele KonstanzerInnen in den bunten, verspielten und gemütlichen Bann des Cafés gezogen werden, das sie miteinander in Kontakt bringt.

Wir freuen uns über Besucher oder Interessierte an dem Projekt aus der baden-württembergischen



Nähe und Ferne. Infos über die nächsten Events gibt es auf unserer Homepage www.cafe-mondial.org – oder schreibt uns unter post@cafe-mondial.org.

Die Autorinnen

Petra Schlitt ist Mitglied des Café Mondial Konstanz.

Clara Schlotheuber ist Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Flüchtlingsrats BW.

